

Informationen zum Modul MB 2 „Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften“ im MA-Studiengang „Politikwissenschaft – Regieren und Partizipation“ an der FernUniversität in Hagen im Wintersemester 2022/23

Hagen, Mai 2022

Liebe Studierende,

dieses Infoblatt bietet Informationen zu den Inhalten und zur Prüfung im Modul MB 2 „Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften“ (Modulnummer: 26001) im MA-Studiengang „Politikwissenschaft – Regieren und Partizipation“ an der FernUniversität in Hagen. Dieses Infoblatt kann die Lektüre der Prüfungs- und Studienordnung nicht ersetzen. Für ein erfolgreiches und zügiges Studium ist es wichtig, dass Sie die entsprechenden Informationen sowie die Hinweise zum Modul im Studienportal und der Moodle-Lernplattform beachten.

Ziele

In diesem Modul werden zentrale Elemente des Forschungsprozesses – von der Entwicklung einer Forschungsfrage über die Spezifikation von Konzepten und die Festlegung einer Operationalisierung bis hin zur Fallauswahl und Festlegung der Untersuchungsmethode – auf Basis sozialwissenschaftlicher Fragestellungen behandelt. Zur Bearbeitung einer Forschungsfrage lernen die Studierenden weiterführende Untersuchungsmethoden (z.B. Regression, Faktorenanalyse, Qualitative Comparative Analysis, Fallstudien, Experimente) kennen und sind mit den Vor- und Nachteilen dieser Analyseverfahren vertraut. Die Studierenden erweitern zudem ihre Kenntnisse in einem Statistikprogramm (R) und können ausgewählte Analyseverfahren anwenden. Dabei arbeiten sie mit ausgewählten Sekundärdatensätzen (z.B. European Social Survey).

Lernergebnisse/Kompetenzen

Das Modul vertieft Kenntnisse der sozialwissenschaftlichen Forschungslogik und der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. Die Studierenden sind mit dem sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess, den methodologischen Grundannahmen sowie zentralen Begriffen der empirischen Sozialforschung vertraut, können diese erläutern und relevante Bezüge dieser Begriffe herstellen. Sie sind in der Lage, eine gehaltvolle sozialwissenschaftliche Forschungsfrage zu formulieren und zu begründen. Darüber hinaus können die Studierenden ein angemessenes Forschungsdesign entwickeln, um die Forschungsfrage zu bearbeiten. Sie kennen wichtige Analyseverfahren der empirischen Sozialforschung (z.B. Regression, Faktorenanalyse, Qualitative Comparative Analysis, Fallstudien), können deren Voraussetzungen erläutern und sind in der Lage, die verschiedenen Analyseverfahren vergleichend zu beurteilen. Empirische Befunde, die auf Grundlage dieser Analyseverfahren präsentiert werden, werden sachgerecht interpretiert. Studierende können die für eine Forschungsfrage angemessene Untersuchungsmethode korrekt auswählen und diese Auswahl begründen. Neben dieser passiven Methodenkompetenz sind die Studierenden mit dem Statistikprogramm R bzw. RStudio vertraut und können ausgewählte Analyseverfahren selbstständig anwenden. Auch kennen die Studierenden zentrale sozialwissenschaftliche Datensätze (z.B. European Social Survey).

ECTS-Punkte und Arbeitsbelastung

Bei einer erfolgreich abgelegten Modulprüfung werden 15 ECTS-Punkte vergeben. Ein ECTS-Punkt entspricht etwa 30 Arbeitsstunden; 15 ECTS-Punkte entsprechen 450 Arbeitsstunden. Die 450 Arbeitsstunden teilen sich wie folgt auf: 240 Stunden werden durch das Bearbeiten der Lerneinheiten (im Umfang von 8 SWS) abgedeckt, 120 Stunden sind für die Vorbereitung und Durchführung der Prüfung vorgesehen, 90 Stunden stehen zur weiteren Lektüre zu den Inhalten des Moduls und/oder für ein Präsenz- oder Online-Seminar zu diesem Modul zur Verfügung (siehe § 5 der Studienordnung).

Für die angemessene Auseinandersetzung mit den Inhalten des Moduls ist mit einem **Zeitaufwand von 19 Stunden/Woche** zu rechnen.

Lerneinheiten im Überblick

Das Modul MB 2 „Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften“ umfasst folgende Lerneinheiten.

Lerneinheit „Forschungsstrategien in den Sozialwissenschaften“

Trotz unterschiedlicher Themen und Fragestellungen sind Forschende und Studierende bei der Durchführung eines Forschungsprojekts immer wieder mit vergleichbaren Herausforderungen konfrontiert: eine relevante Forschungsfrage muss entwickelt und der meist umfangreiche Forschungsstand prägnant präsentiert werden. Daran anknüpfend müssen die zentralen Konzepte eines Forschungsprojekts spezifiziert und valide Operationalisierungen dieser Konzepte entwickelt werden. Schließlich müssen Untersuchungsobjekte ausgewählt und die geeignete Untersuchungsmethode festgelegt werden. Der Band „Forschungsstrategien in den Sozialwissenschaften“ behandelt die typischen Herausforderungen eines Forschungsprojekts und bietet Informationen, um diese Herausforderungen (besser) meistern zu können.

Lerneinheit „Fortgeschrittene Analyseverfahren in den Sozialwissenschaften“

Die Lerneinheit macht mit wichtigen Analyseverfahren bzw. Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften vertraut. Die einzelnen Beiträge stellen jeweils ein spezifisches Analyseverfahren bzw. eine Methode vor und diskutieren Voraussetzungen sowie Vor- und Nachteile. Dabei werden die einzelnen Verfahren nicht abstrakt dargestellt, sondern jeweils an konkreten sozialwissenschaftlichen Fragestellungen illustriert. Die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Verfahren soll einerseits die passive Methodenkompetenz, also das grundlegende Verständnis des jeweiligen Verfahrens, fördern, und andererseits das Interesse wecken, sich mit ausgewählten Verfahren intensiver zu beschäftigen.

Lerneinheit „Datenanalyse mit R. Eine Einführung“

Die Lerneinheit bietet eine Einführung in die Datenanalyse mit dem Programm R bzw. RStudio. R bzw. RStudio ist ein Open-Source-Programm und eine Alternative zu kommerziellen Statistikprogrammen wie SPSS und Stata. Durch sogenannte Packages kann der Leistungsumfang von R weit über die Standardverfahren hinaus erweitert werden. Die kostenfreie Nutzung und die flexible Erweiterung haben R eine ständig wachsende Anzahl an Nutzenden beschert. Die Lerneinheit vermittelt Kenntnisse, um einfache Analysen selbstständig durchführen zu können. Dazu gehören der Import von Datensätzen, die Datenaufbereitung, die uni- und bivariate Datenanalyse sowie multivariate Analyseverfahren. Als Datengrundlage wird unter anderem der European Social Survey genutzt.

Zusatzliteratur (Empirische Studien lesen)

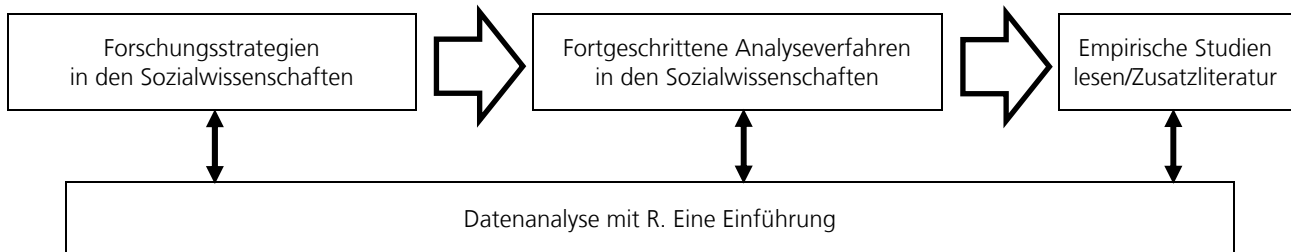
Auf Basis der Zusatzliteratur wird die Auseinandersetzung mit empirischen Studien trainiert. Im Wintersemester 2022/23 sind dies folgende Texte:

- Schäfer, Armin, und Harald Schoen. 2013. Mehr Demokratie, aber nur für wenige? Der Zielkonflikt zwischen mehr Beteiligung und politischer Gleichheit. *Leviathan* 41 (1): 94-120.
- Töller, Annette Elisabeth, Sylvia Pannowitsch, Céline Kuschek, und Christian Mennrich. 2011. Direkte Demokratie und Schulpolitik. Lehren aus einer politikfeldanalytischen Betrachtung des Scheiterns der Hamburger Schulreform. *Zeitschrift für Parlamentsfragen* 42 (3): 503-523.
- Schäfer, Ansgar, Christian Adam, und Michael Schlichenmaier. 2012. Das Plebiszit über das Bahnhofsprojekt „Stuttgart 21“. Eine Analyse der Abstimmungsergebnisse in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs. *Zeitschrift für Politikwissenschaft* 22 (2): 187-213.
- Bauer, Paul C., und Matthias Fatke. 2014. Direct Democracy and Political Trust: Enhancing Trust, Initiating Distrust—or Both? *Swiss Political Science Review* 20 (1): 49-69.

Modulplan

In Abbildung 1 wird die empfohlene Bearbeitungsreihenfolge des Studienmaterials dargestellt. Sie sollten zunächst mit der Lerneinheit „Forschungsstrategien in den Sozialwissenschaften“ beginnen, die sich mit den Herausforderungen der empirischen Sozialforschung beschäftigt sowie zentrale Phasen in einem Forschungsprojekt darstellt.

Abbildung 1: Struktur des Moduls MB 2



Die Lerneinheit „Fortgeschrittene Analyseverfahren in den Sozialwissenschaften“ macht mit wichtigen Analyseverfahren bzw. Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften vertraut. Für einzelne Analyseverfahren (z.B. Lineare Regression, Logistische Regression, Aggregatdatenanalyse) finden Sie in der Moodle-Lernumgebung Übungsaufgaben und Tests, um wichtige Analyseverfahren auch praktisch anwenden zu können.

Die Phase „Empirische Studien lesen“ verknüpft die Modul Inhalte und zielt darauf ab, die Fähigkeit, empirische Studien lesen zu können, zu fördern. Auf Basis ausgewählter Texte (Zusatzliteratur) wird die Auseinandersetzung mit Fachaufsätzen trainiert.

Die Lerneinheit „Datenanalyse mit R. Eine Einführung“ bietet eine Einführung in die Datenanalyse mit dem Programm R bzw. RStudio. Es werden Kenntnisse vermittelt, um einfache Analysen selbstständig durchführen zu können.

Moodle-Lernumgebung

Ein Universitätsstudium – insbesondere ein Master-Studium – basiert auf Lernen aus Eigeninitiative. Die Moodle-Lernumgebung soll Sie dabei unterstützen. Die Moodle-Lernumgebung im Wintersemester 2022/23 ist ab Ende September verfügbar und wird ab 4. Oktober 2022 betreut. Die Moodle-Lernumgebung ist unter folgender Adresse erreichbar: <https://e.feu.de/mb2>

In der Moodle-Lernumgebung stehen Diskussionsforen zur Verfügung, in denen Sie sich mit uns und Ihren Kommilitonen austauschen können. Zudem werden wir dort regelmäßig Aufgabenblätter, Tests und Reflexionsfragen veröffentlichen, die Sie bei der Auseinandersetzung mit den Inhalten und der Vorbereitung auf die Klausur unterstützen sollen. Die Bearbeitung dieses Übungsmaterials wird empfohlen, ist aber freiwillig. Über das Nachrichtenforum in der Moodle-Lernumgebung informieren wir Sie über Neuigkeiten und weisen auf aktuelle Übungsaufgaben hin. Wir bitten Sie herzlich, sich aktiv in die Moodle-Lernumgebung einzubringen.

Modulprüfung

Die Prüfungsform im Modul MB 2 ist eine Klausur. In der Klausur werden ausschließlich offene Fragen gestellt, die Sie möglichst knapp und präzise beantworten sollen (keine Multiple-Choice-Klausur). Informationen zum Klausurtermin finden Sie im Studienportal und in der Moodle-Lernumgebung. Eine Anmeldung ist bis zum 15. Dezember 2022 unter folgendem Link möglich: <https://pos.fernuni-hagen.de>. Informationen zu den genauen Modalitäten der Klausur finden Sie in der Moodle-Lernumgebung. Bei Fragen zur Prüfungsanmeldung wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt.

Studiengangskoordination

Bei allgemeinen Fragen zur Studienorganisation wenden Sie sich bitte an die Studiengangskordinatorin Frau Dr. Gerlach, E-Mail: studiengangskoordination.sozialwissenschaften@fernuni-hagen.de. Beachten Sie auch die Informationen im Studienportal: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/>

Modulbetreuung

Falls Sie nach der Lektüre dieses Infoblatts noch Fragen zum Modul MB 2 haben, dann wenden Sie sich bitte direkt an den Modulverantwortlichen.

Modulverantwortlicher

PD Dr. Markus Tausendpfund
Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
Arbeitsstelle Quantitative Methoden
E-Mail: Markus.Tausendpfund@fernuni-hagen.de
Internet: www.fernuni-hagen.de/ksw/qm/

Online-Tutorinnen

Verena Bade, MA
Arbeitsstelle Quantitative Methoden

Dorothee Köstlin, MA
Arbeitsstelle Quantitative Methoden